

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

46. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 18. November 1851.

## Inhalt.

Bibelstunde. — Königl. Servis. — Hall. Getreidepreis.  
32 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bibelstunde.

Freitag den 21. Nov. um 7 Uhr wird Dr. Lho-  
luch die Bibelstunde aufs Neue beginnen (im Missions-  
lokal) und den Brief an die Römer erklären.

### Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat  
Oktober d. J. soll

Freitag den 21. Nov. d. J. in den Stunden  
von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr  
Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im  
Monat August d. J. ausgemietet gewesene Garnison-  
Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr.  
4 bis 289 (erster Monat siebente Tour) erforderlich,  
welcher in den nächsten Tagen einfassirt werden soll.

Halle, den 12. Novbr. 1851.

Die Servis-Deputation.



## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 15. November 1851.

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	8	=	9	=	=	2	=	13	=	9	=
Berſte	1	=	18	=	9	=	=	1	=	23	=	9	=
Hafer	—	=	27	=	6	=	=	1	=	3	=	9	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von D. H. A. Niemeier.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Sollte Jemand 2 Schock gut bewurzelte grade gewachsene Pflanzrüſtern abzulassen haben, so wolle derselbe nebst Angabe des Preises uns baldigst Anzeige machen. Halle, den 14. November 1851.

Der Magistrat.

Die betreffenden Steuerpflichtigen machen wir hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß bei dem bevorstehenden Jahresabschlusse die Grund- und Gewerbesteuer für den Monat December c. mit Einschluß aller Reste den bestehenden Vorschriften gemäß bis zum 8. Dec. d. J. bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln abgeführt werden müssen.

Halle, den 15. November 1851.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Auf hiesiger Königl. Saline sollen Mittwoch den 19. d. Mts. Nachmittag um 2 Uhr verschiedene alte Holzabgänge, Zimmerspähne, ein altes Thorweg, mehrere alte Fässer ic. gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Saline Halle, den 15. Nov. 1851.

Zur Wahl neuer Kreis-Prüfungscommissarien für das Jahr 1852 werden sämtliche Meister und Gesellen der nachbenannten Handwerke zu den folgenden Terminen auf das Rathhaus eingeladen:

- 1) die Tischlermeister zu Montag den 24. November Nachm. 2 Uhr,
- 2) die Tischlergesellen zu demselben Tage 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 3) die Schneidermeister zu demselben Tage 3 Uhr,
- 4) die Schneidergesellen zu demselben Tage 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 5) die Maurermstr. zu demselben Tage 4 Uhr,
- 6) die Maurerges. zu dems. Tage 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 7) die Zimmermstr. zu Dienstag den 25. Nov. 2 Uhr,
- 8) die Zimmerges. zu dems. Tage 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 9) die Schmiedemstr. zu dems. Tage 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 10) die Schmiedeges. zu dems. Tage 3 Uhr,
- 11) die Rade- und Stellmachermstr. zu dems. Tage 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 12) die Stellmacherges. zu dems. Tage 4 Uhr,
- 13) die Seilermstr. zu Mittwoch den 26. Nov. 8 Uhr,
- 14) die Seilerges. zu dems. Tage 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 15) die Rieme-, Sattler-, Tischner- und Tapezierermstr. zu dems. Tage 9 Uhr,
- 16) deren Gesellen zu dems. Tage 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 17) die Maler- und Lackirermstr. zu dems. Tage 10 Uhr,
- 18) deren Gesellen zu dems. Tage 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 19) die Beutler-, Kürschner- und Hüsenmachermstr. zu dems. Tage 11 Uhr,
- 20) deren Gesellen zu dems. Tage 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 21) die Korbmachermstr. zu Donnerstag den 27. Nov. 8 Uhr,
- 22) deren Gesellen zu dems. Tage 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 23) die Klempnermstr. zu dems. Tage 9 Uhr,
- 24) deren Gesellen zu dems. Tage 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 25) die Schlosser-, Feisenbauer- u. Büchsenmachermstr. zu dems. Tage 10 Uhr,
- 26) deren Gesellen zu dems. Tage 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- 27) die Webergesellen zu dems. Tage 11 Uhr.

Halle, den 14. Nov. 1851.

Der Magistrat.

---

 Retour-Briefe.

1) An Carl Förster in Belgern. 2) Wilh. Koch in Frankfurt a. O. 3) Cand. J. Grohmann in Wilsdenhain. 4) Müllerges. A. Richter in Gr. Rosenburg. 5) Carl Gittl. Behm in Merseburg. 6) Christiane Weisner in Gumbinnen. 7) Dr. med. Deulke in Magdeburg. 8) Gasthofsbesitzer Fehling in Radegast. 9) Künstler Weiß in Aisleben post. rest. 10) Schlossergeselle Carl Rickau in Magdeburg. 11) Eisendreher Uehler in Dessau. 12) Mad. Kadehack in Berlin. 13) Frau Rechtsanwältin Starke in Lbbau. 14) Brauer Rud. Adam in Ballenstedt. 15) Förster Joh. Helm in Geranienhof. 16) Schneiderges. Conr. Schneider in Crimmitschau. 17) Frau Henr. Wand in Heiligenstadt. 18) Mr. Beynton Cox in Wien. 19) Dienstmädchen F. Naumann in Leipzig. 20) Schauspieler J. Klecker in Schönebeck. 21) Webergeselle Wilh. Tesmann in Schwedt a/O. 22) Amalie Ladensock in Berlin mit 2 Thlr. C.A. 23) Zimmerges. Jul. Brehme in Elda mit 2 Thlr. Cassenanweisungen.

Halle, den 9. November 1851.

Königl. Post-Amt.

---

 Etablissements-Anzeige.

Dem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich hieselbst in der Schmeerstraße Nr. 481 im Hause des Herrn Lehmann

## ein Ausschnittwaren-Geschäft

etabliert habe. Die reellste Bedienung und die billigsten Preise stets stellend werden meine festen Grundsätze sein, und empfehle mich dem geehrten Publikum zum geneigten Wohlwollen

**W. Jonas,**

Schmeerstraße Nr. 481.

Halle, den 6. November 1851.

---

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen Freudenplan Nr. 643.

Zusolge höherer Bestimmung soll die Lieferung des Fleisches, der Backwaaren, des Bieres und der Vicualien, so wie der Erbsen, Bohnen und Linsen für das hiesige Garnisonlazareth nach den Bedürfnissen vom 1. Januar 1852 bis 1. Januar 1853 dem Mindestfordernden überlassen werden. Zur Abgabe dieser Forderungen ist ein Termin auf

den 26. Nov. c. Vormittag 9 Uhr

in dem Geschäftslokale unsres Rechnungsführers hiesigen Garnisonlazareths auf der Moritzburg anberaumt, wozu wir die Herren Bäcker, Fleischer, Brauer &c. mit dem Bemerken einladen, daß die desfalligen Bedingungen täglich eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. November 1851.

Die Königl. Lazareth-Commission:

v. Köthen, Höpstein,

Hauptmann. Bataillonsarzt.

### Wein- und Delikateswaaren-Auction.

Freitag den 21. d. Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$  Uhr werden in dem ehemals Kramm'schen Hause gr. Ulrichsstr. Nr. 13: 1 Ohm Hochheimer 46r, 1 Ohm Ungsteiner 48r, 1 Faß (Fillet) Burgunder, 115 ganze und 130 halbe Fl. Champagner von Lambré et Geldermann, Traubenblatt u. a. Sorten, welche Weine so eben vom unversteuerten Packhofelager entnommen und in Originalgebänden unberührt zur Auction kommen, nebst verschiedenen Delikateswaaren gerichtlich verauctionirt werden. Der Champagner wird zu je 6 Flaschen verkauft. Weinproben können erst im Auctionstermine gegeben werden, da die Gefäße erst dann geöffnet werden sollen.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Sch werde, von der Reise zurückgekehrt, nach wie vor wieder Arbeit annehmen, und auch Mädchen im Kleidermachen unterrichten.

Auguste Sah n.  
Leipzigerstr. Nr. 292.

**Auction von Schlosserwerkzeug.**

Freitag den 21. d. Mts. Vormittag 9 Uhr sollen gr. Ulrichsstr. Nr. 20 wegen Aufgabe des Geschäfts: 1 gr. Blasbalg, 1 Ambos, 1 Sperhaken, 1 gr. Schraubenstock, 1 Bohrmaschine, 1 Parthie Gesenke, Raspen, Feilen, Hammer, 1 Schleifstein u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

**Auction.**

Montag den 24. Nov. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr soll in der Behausung des Hrn. Lieut. Hoppe, Taubengasse Nr. 1768: Kupfer, Messing, Eisen, Kanonenrofen, div. Meubles, 2 schöne Doppelgewehre, 1 Paar Pistolen, ein Reitsattel, 1 Stuhl: und 1 Korb Schlitten, 1 gr. Schleifstein u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

**Auction von fetten Schweinen.**

Dienstag den 18. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr sollen im Hofe der Tabagie zur Maille allhier:

**30 Stück fette Landschweine,**

(welche sich vorzüglich zum Haueschlachten eignen, und können solche auf Verlangen 8 Tage im Futter stehen) in einzelnen Posten meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Der Tischlermeister Mahler hat mich mit dem Verkaufe seines auf dem Brunnenplaz dicht bei dem Schauspielhause sub Nr. 1422<sup>b</sup> allhier belegenen Hauses aus freier Hand beauftragt.

Kauflustige können Hypothekenscheine und Bedingungen bei mir einsehen und ihre Gebote abgeben, sowie auch das Grundstück selbst jederzeit in Augenschein genommen werden kann.

Der Justizrath Fritsch.

Ein Kindermädchen, daß von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen werden kann, sucht zum 1. Jan. einen Dienst. Zu erfragen alter Markt Nr. 546 parterre.

### Verpachtung eines Torfplatzes.

Ein Torfplatz mit bequemer, geräumiger Wohnung ist sofort zu verpachten und Ostern zu übernehmen Taubengasse Nr. 1768.

Ein zu einer Pensionsanstalt ganz passendes Logis ohnweit des Waisenhauses steht sogleich zu vermieten und Ostern zu beziehen Taubengasse Nr. 1768.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern u., ist vom 1. Jan. oder 1. April 1852 an im Ganzen oder einzeln zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 326.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 998 — 99 ist die von dem verstorbenen Hrn. Rittmeister von Reiche innegehabte Wohnung, aus 7 Stuben, 1 Salon, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör bestehend, sofort zu vermieten und Ostern kommenden Jahres zu beziehen.

Neues süßes Pflaumenmus, à  $\text{H} 2\frac{1}{3}$  Sgr., 15  $\text{H}$  für 1 Zhr., neue böhmische Pflaumen, à  $\text{H} 2\frac{1}{2}$  Sgr., 14  $\text{H}$  für 1 Zhr., neue sächsische Pflaumen, 15  $\text{H}$  1 Zhr., im Ganzen billiger bei

S. A. Timmler, alter Markt Nr. 700.

### Stablissemens-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hierorts als **Würstmacher** etablirt habe, wo ich mich mit verschiedenen Sorten geräucherter Würste und Fraustadter Sausischen bestens empfehle. Im Laden alter Markt Nr. 630. Halle, den 15. Novbr. 1851.

G. Menzel.

Ein Laufbursche findet sogleich ein Unterkommen am alten Markt Nr. 630.

G. Menzel.

Eine neumeltene Ziege und gute nicht franke Speise: Kartoffeln sind zu verkaufen in den Weingärten vor dem Löpfertthore beim Gärtner Poöke.

Heute Mittag 12 Uhr starb nach einem zweitägigem Krankenlager unsere gute Minna am Scharlachfieber in einem Alter von 3 Jahren, 8 Monat, 18 Tagen. Um stille Theilnahme bitten

Regel und Frau.

Halle, den 14. Nov. 1851.

**Nr. 600**

an der Moriskirche, 1 Treppe hoch, werden Musikalien verschiedener Gattung zu einem Viertel, einem Drittel und zur Hälfte des Ladenpreises verkauft.

Eine kleine Stube für eine einzelne stille Person ist in meinem Hause, kl. Berlin Nr. 414, für 8 Thlr. entweder sogleich oder Neujahr zu vermieten.

Dr. Tieftrunk, prakt. Arzt und Wundarzt.

Ein Schneidertisch und eine vierfüßige Werkstelle ist zu verkaufen in Nr. 619 am Moriskirchhof.

Ein schlachtbares Rind steht zu verkaufen bei  
Lachmund.

Ein alter aber noch brauchbarer kleiner Kanonenofen nebst Röhren wird zusammen oder einzeln zu kaufen gesucht. Näheres Leipzigerstr. Nr. 1649 im Laden.

Eine gutmilchende Ziege wird zu kaufen gesucht Steinstraße Nr. 173.

**2 Schlüssel**

verloren Sonntag von der Weintraube bis zum Schauspielhaus. Abgeber erhält eine Belohnung Strohhof beim Sattlermstr. Kösewig.

Herr Sup. Dryander wird dringend gebeten, die am Sonntag den 16. Nov. gehaltene vortreffliche Predigt zum allgemeinen Besten dem Druck zu übergeben.

Einer für Viele.